

Emilio Ferrazzini, Lugano : vetrate e mosaico

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **29 (1942)**

Heft 8

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

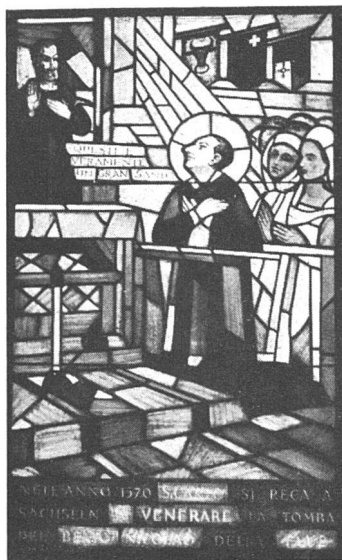
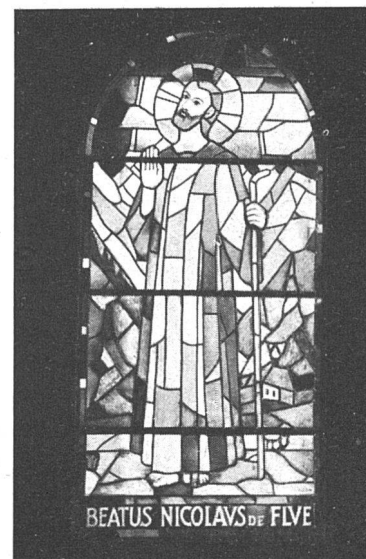
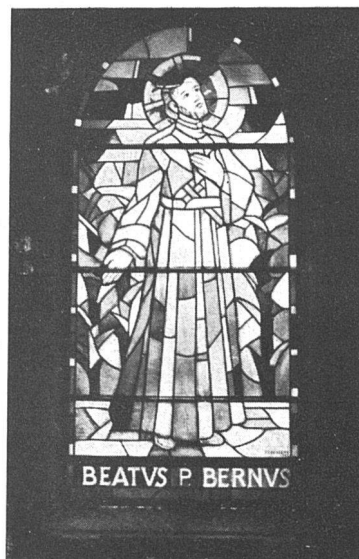
Emilio Ferrazzini, Lugano

Vetrata a mosaici

(maestro vetraio E. Beffa, Locarno)

Emilio Ferrazzini è nato a Lugano nel 1895; frequentò le scuole di disegno della città (pittore E. Berta), un anno la Kunstgewerbeschule di Monaco, tre anni l'Ecole des Beaux-Arts, di Ginevra con Estoppey e Hodler, fu poi licenziato dall'Accademia di Roma. 1936: 2° premio del concorso federale per l'atrio della posta, Lugano; 2° premio per la decorazione del salone del Consiglio di Stato ecc. Si occupa anche come restauratore nella Commissione dei Monumenti.

Vetrata a mosaico nella chiesa di S. Carlo a Biasca (ca. 2,5 m)



in alto: tre vetrata a mosaico nella cappella vescovile a Lugano (ca. 90 x 130 cm)

Progetto (premiato) per il mosaico della nuova biblioteca cantonale